

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gewöhnliche
Konfektion
oder
PLASTIC?



KLEIDET
ELEGANTER

Nicht teurer
als
gewöhnliche
Anzüge

Bezugsquellen nachweis durch PLASTIC AG, Zürich 5
Limmatstrasse 210 Telefon (051) 2746 36



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
mühelos lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

ÜBERALL ERHÄLTLICH

PARFA S.A.



MERKUR-Thee, eine fernöstliche Köstlichkeit!



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Telephone 7 30 14

Marnba, SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503

Gesunde Frau von durch Kern's Femisan

das ärztlich empfohlene, naturreine
Stärkungsmittel für Herz u. Nerven.

Flaschen à Fr. 3.75, 6.75
Kurflasche Fr. 15.—

In Apotheken oder direkt durch:

Apotheke Kern, Niederurnen

Tel. (058) 4 15 28 Prompter Versand



Aristo Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

Die vielen Beschwerden der Abänderungsjahre
sowie Arterienverkalkung sind mit Recht ge-
fürchtete Uebel. Schlaflosigkeit, Müttigkeit,
rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Schmerzen
in der Herzgegend, Atembeschwerden etc.
werden sehr erleichtert und vielfach ganz be-
seitigt durch eine Kur mit dem anerkannt guten

KRÄUTERSAFT ROSOLIDA

In Apotheken erhältlich Flasche zu Fr. 5.—
Herst.: KRÄUTERHAUS ROP HAIEN, BRUNNEN 77



D I E S

Der pünktliche Mann

Wer kennt nicht das Märchen von
dem auch so pünktlichen Mann, der bei
jeder Gelegenheit auf seine holde Gattin
warten muß, — geduldig oder un-
geduldig, je nach Temperament. Er ist
als Heldenfigur in die Geschichte ein-
gegangen und niemand wagt an sei-
nem Martyrium zu zweifeln, außerdem
gehört er zum eisernen Bestand eines
jeden Witzblatts, ja, er ist wahrhaftig
eine internationale Größe, denn in allen
Ländern und allen Sprachen werden
seine Nöte besungen. — In Wahrheit
sieht die Sache ganz anders aus.

Da ist man z. B. am Sonntag zu Be-
kannten eingeladen, sie wohnen etwas
außerhalb der Stadt und man muß mit
einem Bimmelbähnchen hinfahren. Vor-
sichtigerweise läßt die Mutter (die Gattin
des so pünktlichen Mannes) eben
diesen Mann den Zeitpunkt des départs
bestimmen, in der schwachen Hoffnung,
daß er sich eher danach richtet. Sie fügt
auch noch etwas von schlechten Tram-
verbindungen bei, um dem pünktlichen
Mann den ganzen Ernst der Situation
klar zu machen und ihn zu Höchstleis-
tungen anzuregen. Die Stunde des
Aufbruchs hat geschlagen, die Kinder
sind sauber gestriegelt und sonntäglich
angetan, die Mutter hat sogar schon
die Handschuhe übergezogen und so
wartet man auf das Oberhaupt, das man
aber vorläufig nur hört, das heißt, man
hört das Surren seines Rasierapparats
im Badzimmer oben. Da der pünktliche
Mann ja keinen Vollbart abzuschaben
hat und seine Frau, trotz bösen Erfah-
rungen eine Optimistin geblieben ist,
wartet sie vorläufig noch stehend im
Vorplatz, während die Kinder im Kreis
herum Fangis machen. Nach zehn Mi-
nuten entschließt sie sich aber doch
sitzenderweise weiterzuwarten und sinkt
in der Stube auf den nächstbesten Stuhl,
die Kinder ihrerseits dehnen ihren
Aktionsradius weiter aus und fangen an
von der Treppe herunter zu hapsen,
eine Stufe, zwei Stufen, drei Stufen etc.
Es gibt jedesmal einen Riesenplumps
und es ist zu hoffen, daß der pünkt-
liche Mann davon aufgeweckt werde,
falls er inzwischen im Badzimmer oben
eingeschlafen sein sollte.

Die Zeit verstreicht, die Mutter spürt,
wie ihre Haare langsam grau werden,
sie schaut schon lange nicht mehr auf
die Uhr, aber sie redet sich selber gut
zu, sich nicht aufzuregen, denn wenn
sie sich aufregt, bekommt sie Magen-
weh.

Plötzlich ertönt draußen, nach einem
besonders eindrücklichen Gepolter,
zweistimmiges Wehgeschrei. Voll bö-
sen Ahnungen stürzt die Mutter hinaus,